

**Bericht zur Marktnachfrageanalyse
für den 2019 beginnenden Prozess für neu zu
schaffende Kapazität
zwischen Polen (E-Gas Transmission System)
und
dem Trading Hub Europe**

21-10-2019

Dieser Bericht ist eine gemeinsame Betrachtung des Bedarfs an neu zu schaffenden Kapazitäten durch die folgenden Unternehmen:

ONTRAS Gastransport GmbH

Maximilianallee 4
04129 Leipzig

Germany

**Gas Transmission Operator****GAZ - SYSTEM S.A.**

ul. Mszczonowska 4
02-337 Warszawa

Poland



Diese Analyse betrifft die Bewertung der Marktnachfrage nach neu zu schaffender Kapazität am Grenzübergangspunkt (GÜP) GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS, der das polnische Entry-Exit-System (E-Gas Transmission System) und das Entry-Exit-System des Trading Hub Europe verbindet. Derzeit befindet sich das Marktgebiet GASPOOL auf der deutschen Seite der Marktraumgrenze. Ab dem 1. Oktober 2021 wird dieses Marktgebiet jedoch mit dem Marktgebiet Net-Connect-Germany zum gemeinsamen deutschen Marktgebiet „Trading Hub Europe“ zusammengelegt. Da dieser Bericht zur Marktnachfrageanalyse die zukünftige Kapazitätssituation einschätzt, bezieht sich dieser Bericht im Folgenden auf das neue deutsche Marktgebiet Trading Hub Europe.

Inhaltsverzeichnis

A.	Unverbindliche Marktnachfragen	4
B.	Bedarfsermittlung	5
i.	Historische Nutzungsverläufe an den Marktgebietsübergangspunkten zwischen Polen (E-Gas Transmission System) und dem Trading Hub Europe.....	5
a.	Exit Polen (E-Gas Transmission System) (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS) – TSO GAZ-SYSTEM	7
b.	Entry Trading Hub Europe (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS) – TSO ONTRAS.....	7
ii.	Ergebnisse der laufenden jährlichen Kapazitätsauktionen.....	8
iii.	Verbindungen zu GRIPs, TYNDP, NEPs.....	8
iv.	Erwartete Menge, Richtung und Dauer der Nachfrage nach zusätzlicher Kapazität ..	9
a.	Exit Polen (E-Gas Transmission System) (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS) – TSO GAZ-SYSTEM	9
b.	Entry Trading Hub Europe (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS) – TSO ONTRAS.....	10
C.	Schlussfolgerung für die (Nicht-)Einleitung eines Projekts zur Kapazitätserhöhung ...	10
a.	Exit Polen (E-Gas Transmission System) (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS) – TSO GAZ-SYSTEM	11
b.	Entry Trading Hub Europe (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS) – TSO ONTRAS.....	11
D.	Vorläufiger Zeitplan.....	11
E.	Übergangsregelungen für die Auktion bestehender Kapazitäten an den betroffenen IPs.....	12
F.	Gebühren.....	12
G.	Kontaktinformationen.....	13

A. Unverbindliche Marktnachfragen

Alle Anfragen die während der Dauer des Anfragezeitraums eingegangen sind, entsprechen den Teilnahmebedingungen und können in der folgenden Analyse berücksichtigt werden.

Die Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) GAZ-SYSTEM und ONTRAS haben unverbindliche Marktnachfragen für die feste Kapazität am GÜP zwischen dem Entry-Exit -System von GAZ-SYSTEM (E-Gas Transmission System) und dem Entry-Exit -System des Trading Hub Europe für den zukünftigen Zeitraum, wie unten dargestellt, erhalten.

Die folgenden zusammengefassten **unverbindlichen Marktnachfragen** für feste Kapazitäten die ONTRAS und GAZ-SYSTEM erhalten haben, wurden als Grundlage für diese Bedarfsermittlung verwendet:

Von EXIT KAPAZITÄT	Nach ENTRY KAPAZITÄT	GWJ	Menge in (kWh/h)/y	Anfrage an andere FNB übermittelt	Zeitraum, in dem die Bedarfsangabe empfangen wurde*	Weitere Informationen (z. B. Art der Kapazität, wenn abweichend von gebündelt, fest, frei zuordenbar)
<i>Polen (E-Gas Transmission System)</i>	<i>Trading Hub Europe</i>	<i>2021/22 - 2035/36</i>	<i>1,468,176</i>	<i>Die gleiche Anfrage wurde an ONTRAS und GAZ-SYSTEM gerichtet</i>	<i>2</i>	<i>Entry Kapazität: frei zuordenbare feste Kapazität</i>

* Der folgende standardisierte Zeitraum sollte zur Angabe des Empfangsdatums der Marktnachfragen verwendet werden:

- 1) später als acht Wochen nach der jährlichen Kapazitätsauktion im vorhergehenden Zyklus über neu zu schaffende Kapazität, die nicht vorher berücksichtigt wurden;
- 2) innerhalb von acht Wochen nach der diesjährigen jährlichen Kapazitätsauktion (0-8 Wochen nach der jährlichen Auktion im Jahr);
- 3) später als acht Wochen nach der diesjährigen jährlichen Kapazitätsauktion, die aber in diesem Zyklus über neu zu schaffende Kapazität berücksichtigt wird (9-16 Wochen nach der jährlichen Auktion des Jahres).

B. Bedarfsermittlung

Zukünftiger Zusammenschluss der deutschen Entry-Exit-Systeme

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 7.7.2017 der Novellierung der GasNZV zugestimmt. In § 21 Abs. 1 Satz 2 der novellierten GasNZV ist vorgesehen, dass die FNB spätestens ab 01.04.2022 aus den bestehenden zwei Marktgebieten ein gemeinsames Marktgebiet zu bilden haben. Die Zusammenlegung der Marktgebiete führt zwangsläufig dazu, dass die Kapazitäten an den heutigen Marktgebietsübergangspunkten nicht mehr von Transportkunden gebucht werden können, sondern zu internen Marktgebietsaustauschpunkten werden. Die FNB haben daher die Vermarktung von Kapazitäten an Marktgebietsübergangspunkten, für Zeiträume nach dem Zusammenschluss der Marktgebiete, mit dem Inkrafttreten der novellierten GasNZV eingestellt.

Im Rahmen des Projekts zur Marktgebietszusammenlegung der beiden deutschen Marktgebiete „marco“ kündigten die deutschen FNB an, die Marktgebietszusammenlegung voraussichtlich zum 1. Oktober 2021 umzusetzen. Da der aktuelle Zyklus für neu zu schaffende Kapazität mit der Verauktionierung von Jahreskapazität für Kapazität ab Oktober 2021 im Juli 2021 enden wird, besteht keine Möglichkeit unverbindliche Nachfragen für die Grenzen zwischen den Marktgebiete Net Connect Germany und GASPOOL zu berücksichtigen. Aus diesem Grund können unverbindliche Marktnachfragen nur für die Grenzen des zusammengelegten deutschen Marktgebietes im Prozess für neu zu schaffende Kapazitäten 2019 – 2021 (und darauffolgende) gestellt werden und nur diese werden ausgewertet.

Aufgrund der Komplexität der Entwicklung eines gemeinsamen Kapazitätsmodells für das neue Entry-Exit-System Trading Hub Europe, wird die Bewertung der nachgefragten Kapazität auf Basis des letzten bestätigten und rechtsverbindlichen deutschen Netzentwicklungsplans Gas (NEP 2018 – 2028) durchgeführt. Diese Basis als Planungsgrundlage für den weiteren Incremental-Capacity-Prozess kann sich jedoch ändern und eine neue Bewertung der bereits getroffenen Schlussfolgerungen könnte erforderlich sein. Alle bekannten Fakten werden nach bestem Wissen und Gewissen in den Prozess einbezogen. Infolgedessen könnte sich auch die Nachfrage nach neu zu schaffender Kapazität im Verlauf des Verfahrens ändern. Der FNB behält sich deswegen das Recht vor, die Eingangswerte für die Kapazitätsmodellierung zu ändern.

Einzelheiten zu den bewerteten Marktnachfragen

- i. Historische Nutzungsverläufe an den Marktgebietsübergangspunkten zwischen Polen (E-Gas Transmission System) und dem Trading Hub Europe**

Im Rahmen des von diesem Bericht behandelten Zyklus über neu zu schaffende Kapazität wurden Marktnachfragen abgegeben. Daher wird eine Analyse der historischen Kapazitätsnutzung zwischen den oben genannten Entry-Exit-Systemen zur Unterstützung der Beurteilung der Notwendigkeit einer zukünftigen Kapazitätserhöhung durchgeführt.

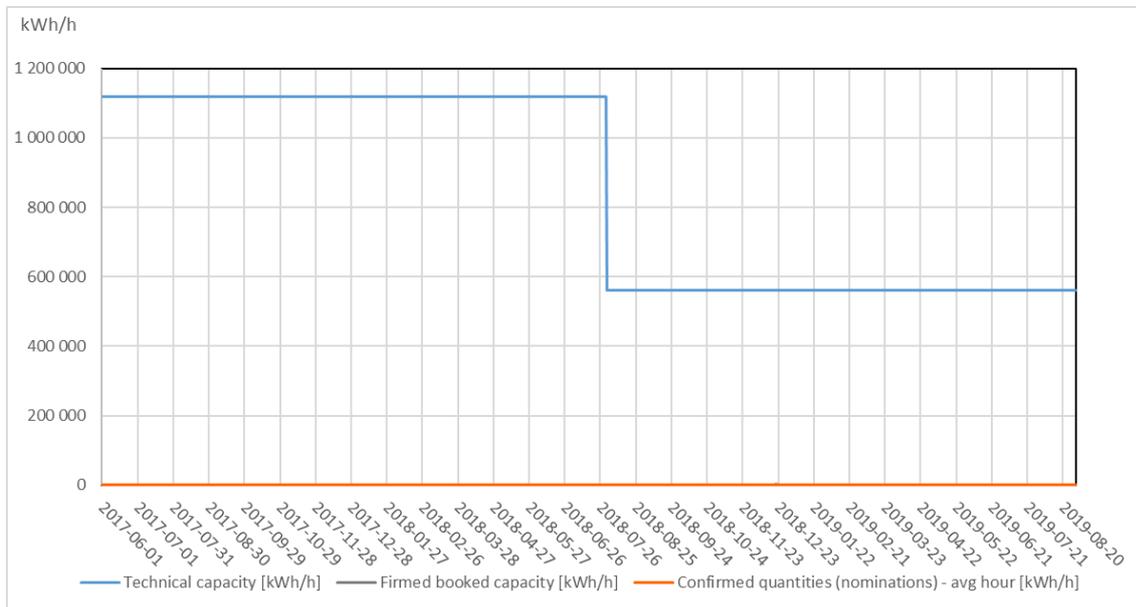
Diese Prüfung bezieht sich auf den GÜP GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS, welcher das polnische Entry-Exit-System (E-Gas Transmission System) mit dem Entry-Exit-System des Trading Hub Europe verbindet. Die Analyse basiert auf der Flussrichtung für die unverbindliche Marktnachfragen eingegangen sind. Da sich die technischen und kommerziellen Parameter auf beiden Seiten dieses GÜP erheblich unterscheiden können, wird die Analyse aus den Perspektiven der beiden Seiten des GÜP durchgeführt. Am Ende wird der Bedarf an neu zu schaffender Kapazität an den Marktraumübergängen zwischen diesen beiden Entry-Exit-Systemen bewertet.

Für die Analyse werden die technische Kapazität (Technical Capacity), die gebuchte feste Kapazität (Firm Booked Capacity) und die endgültig bestätigten Nominierungen (Confirmed Quantities) gemäß Artikel 3 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 312/2014 auf Stundenbasis dargestellt. Für die bestätigten Nominierungen wird nicht zwischen den Transporten fester oder unterbrechbarer Kapazitäten unterschieden. Die Analyse wird für den Zeitraum vom 01.07.2017 um 06:00 Uhr – bis zum 01.07.2019 um 06:00 Uhr durchgeführt.

Verbindungspunkte zwischen den vorgenannten Ein- und Ausspeisesystemen:

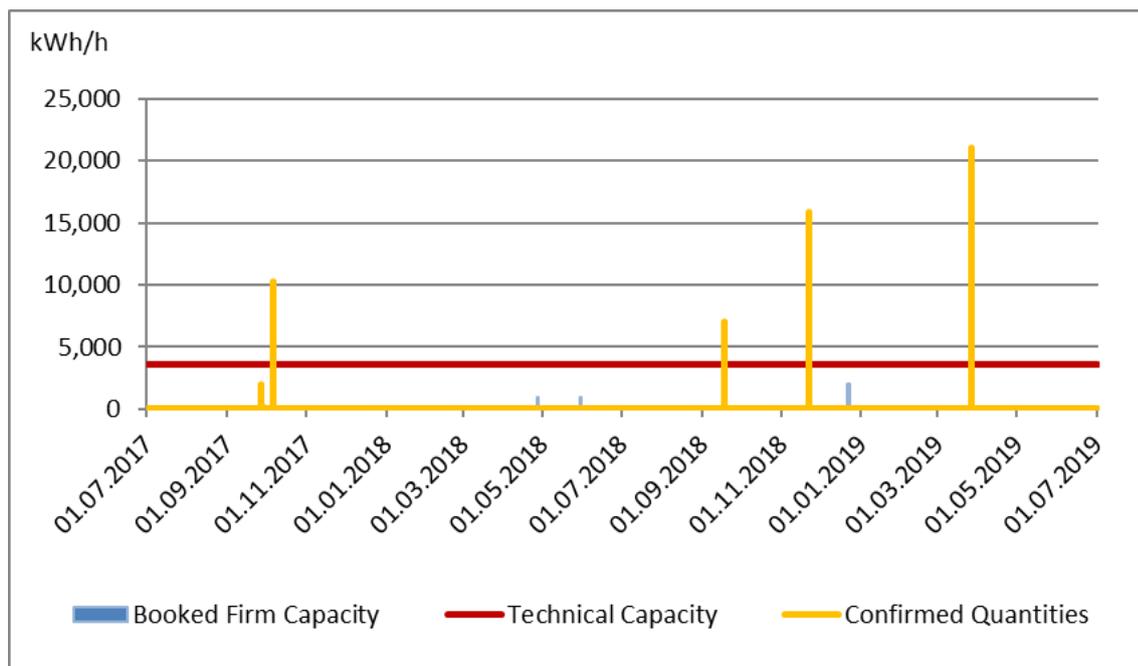
Grenzübergangspunkt (GÜP):		GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS	
Energieidentifikationscode:		21Z000000000456C	
Entry-Exit-System:		Entry-Exit-System:	
Polen (E-Gas Transmission System)		Trading Hub Europe	
Fernleitungsnetzbetreiber:		Fernleitungsnetzbetreiber:	
GÜP Name:		GÜP Name:	
GAZ-SYSTEM S.A.	GCP GAZ-SYSTEM/ ONTRAS	ONTRAS Gastransport GmbH	GCP GAZ-SYSTEM/ ONTRAS

a. Exit Polen (E-Gas Transmission System) (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS) – TSO GAZ-SYSTEM



Zusammenfassend ist in der historischen Analyse keine anhaltende Überschreitung erkennbar, die auf den Bedarf an zusätzlicher fester Kapazität für die Richtung Exit Polen (E-Gas Transmission System) hinweisen würde. Daher wird keine weitere Analyse in Bezug auf die Engpassmanagement-Prozesse und Sekundärvermarktung durchgeführt.

b. Entry Trading Hub Europe (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS) – TSO ONTRAS



Obwohl die bestätigten Nominierungen die technische Kapazität für eine geringe Anzahl von Tagen überstiegen, war in der Vergangenheit eine ausreichende Kapazität verfügbar, um die bestehende Marktnachfrage in Richtung Entry Trading Hub Europe zu befriedigen. Aus diesen Gründen wird keine weitere Analyse der Engpassmanagement-Prozesse und der Sekundärvermarktung durchgeführt.

ii. Ergebnisse der laufenden jährlichen Kapazitätsauktionen

In der diesjährigen Kapazitätsauktion am 1. Juli 2019 wurden keine Jahreskapazitätsprodukte für die Transportrichtung verkauft, die durch die unverbindlichen Nachfragen angefragt wurden.

GSA Plattform (Exit GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS): <https://gsaplatform.eu/bid/ac/d/r/390916>

PRISMA Plattform (Entry GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS): <https://platform.prisma-capacity.eu>

iii. Verbindungen zu GRIPs, TYNDP, NEPs

Im Allgemeinen identifizieren weder GRIPs, TYNDP noch nationale Netzentwicklungspläne eine Infrastrukturlücke zwischen Polen und Deutschland für die angefragte Transportrichtung.

Im Zusammenhang mit dem ersten Zyklus zur Schaffung zusätzlicher neuer Kapazität 2017-2019 wurde jedoch von GAZ-SYSTEM und ONTRAS ein Projekt entwickelt, das sich auf die eingegangene Nachfrage bezog und den verschiedenen Netzentwicklungsplänen vorgelegt werden konnte. Die deutsche Regulierungsbehörde BNetzA entschied, dass das Projekt erst nach Erhalt verbindlicher Buchungszusagen im deutschen Netzentwicklungsplan Gas aufgenommen werden darf. Um konsistent vorzugehen hat ONTRAS entschieden, dieses Projekt nicht in den TYNDP einzubringen. Andererseits brachte GAZ-SYSTEM das Projekt „GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS - Inkrementelle Kapazität“ (TRA-N-1202) in den TYNDP 2018 und in den TYNDP 2020 ein. Im Gegensatz dazu war das Projekt aber nicht Teil des polnischen Netzentwicklungsplan Gas.

Aufgrund des Fehlens einer Einigung über eine gemeinsame Buchungsplattform und der Aufhebung der ersten Entscheidung von ACER¹ über die gemeinsame Buchungsplattform für den GÜP GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS (ACER-Beschluss 11/2018) durch den ACER-Beschwerdeauschuss sowie aufgrund dessen, dass die nationalen Regulierungsbehörden keine koordinierten Entscheidungen² zu dem im Oktober 2018 zur Genehmigung von ONTRAS und GAZ-SYSTEM eingereichten Projektvorschlags getroffen haben, konnte das Projekt für neu zu schaffende

¹ siehe [https://acer.europa.eu/en/The_agency/Organisation/Board_of_Appeal/Decisions/368%20A-002-2018%20final%20decision%20of%20the%20Board%20of%20Appeal%20\(for%20publication%20on%20web\)_Redacted.pdf](https://acer.europa.eu/en/The_agency/Organisation/Board_of_Appeal/Decisions/368%20A-002-2018%20final%20decision%20of%20the%20Board%20of%20Appeal%20(for%20publication%20on%20web)_Redacted.pdf)

² siehe <https://en.gaz-system.pl/press-centre/news/information-for-the-media/artykul/202962/>

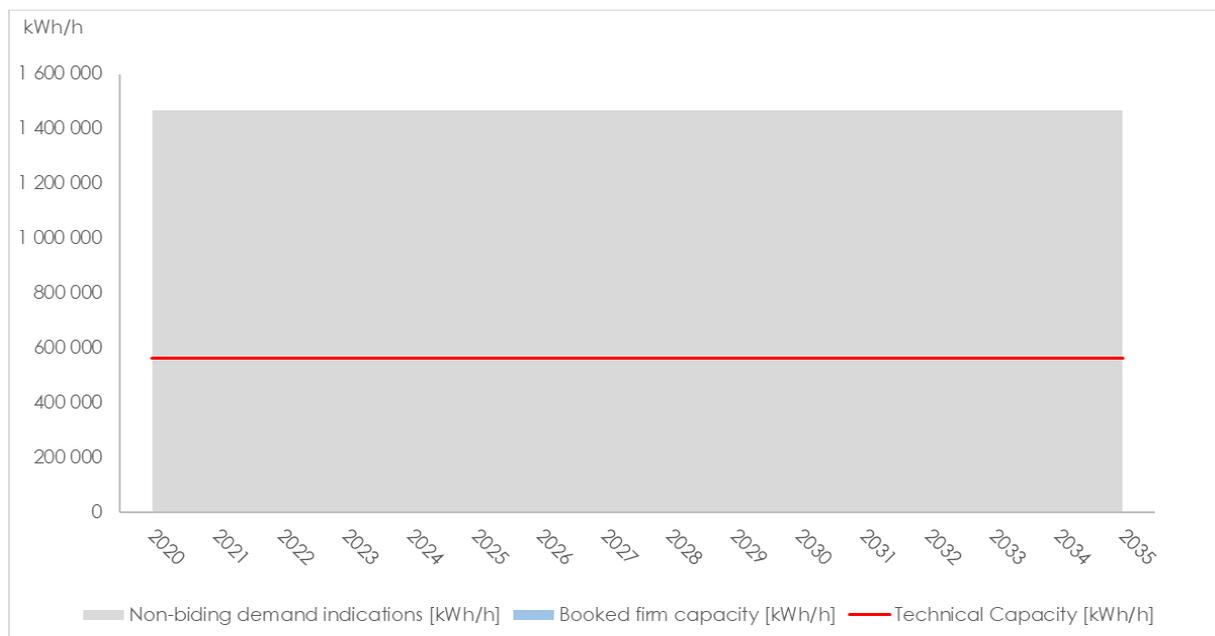
Kapazität im Zyklus 2017-2019 nicht in der entsprechenden jährlichen Kapazitätsauktion 2019 getestet werden. Gemäß Artikel 6 Absatz 10 der Verordnung (EG) Nr. 2019/942 ist damit ACER die zuständige Behörde für die Entscheidung über dieses Projekt. Bis zum Bearbeitungsschluss dieses Dokuments gab es keine Informationen über die Entscheidung von ACER.

Darüber hinaus erließ ACER am 6. August 2019 seine zweite Entscheidung über die Wahl einer gemeinsamen Buchungsplattform für den GÜP GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS, welche die Grundlage für eine Auktion von neu zu schaffender Kapazität an diesem Grenzübergangspunkt im Rahmen des Verfahrens im Zyklus 2019-2021 bildet.

iv. Erwartete Menge, Richtung und Dauer der Nachfrage nach zusätzlicher Kapazität

Der Bedarf zur Kapazitätserhöhung wird durch eine Analyse der technischen Kapazität (Technical Capacity), der gebuchten festen Kapazität (Firm Booked Capacity) und der für den Grenzübergangspunkt erhaltenen unverbindlichen Marktnachfrage (Non-Binding demand indication) des jeweiligen Entry-Exit-Systems ermittelt. Die technische Kapazität des Grenzübergangspunkt auf der deutschen Seite der Marktraumgrenze entspricht dem letzten bestätigten Netzentwicklungsplan Gas (NEP 2018-2028). Gebuchte feste Kapazitäten werden für diese Analyse entsprechend der von den betroffenen Fernleitungsnetzbetreibern veröffentlichten Daten verwendet.

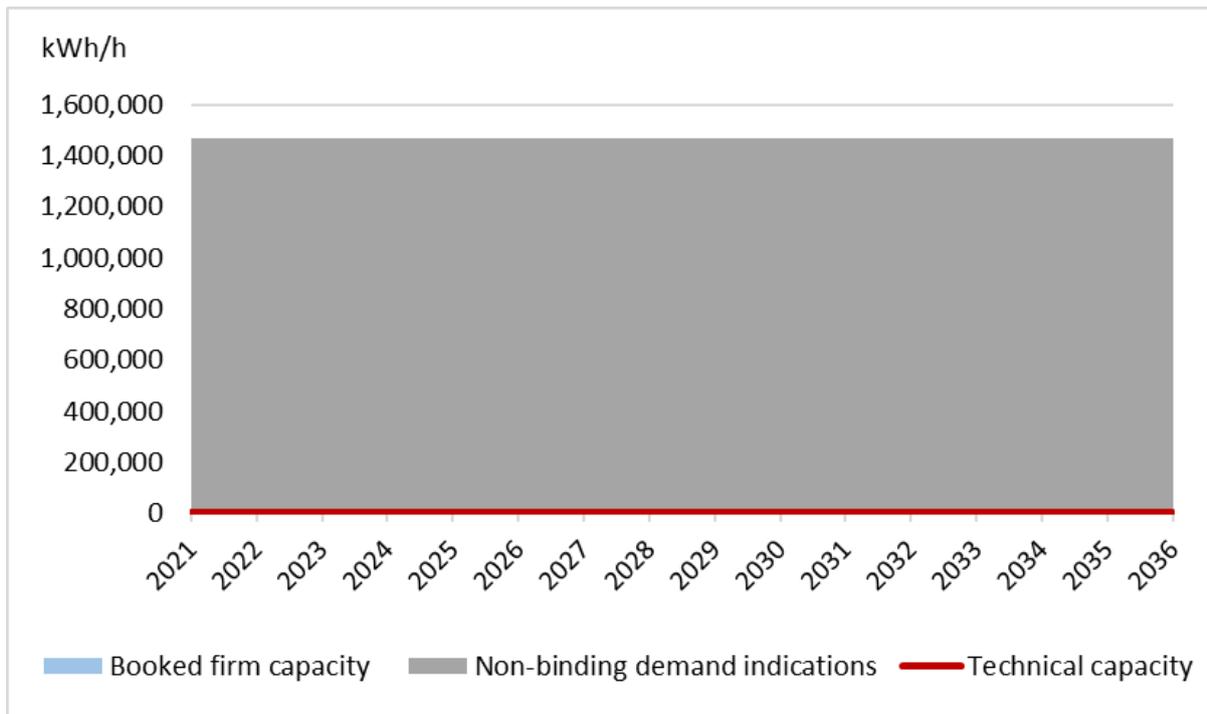
a. Exit Polen (E-Gas Transmission System) (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS) – TSO GAZ-SYSTEM



Um die Markterwartungen hinsichtlich der neu zu schaffenden Kapazität zu erfüllen, müsste die technische Kapazitätserhöhung auf der Seite der GAZ-SYSTEM 907.052 kWh/h betragen.

Damit wäre die Anforderung des angefragten Kapazitätsbedarfs erfüllt und die Gesamtkapazität würde 1.468.176 kWh/h betragen.

b. Entry Trading Hub Europe (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS) – TSO ONTRAS



Um zu bestimmen ob eine technische Studie erforderlich ist, werden die Daten unter Punkt C analysiert. Diese Analyse wird für jedes relevante Entry-Exit-System durchgeführt. Abschließend wird eine Aussage getroffen ob ein Projekt für neu zu schaffende Kapazität initiiert werden soll und ob technische Studien durchgeführt werden müssen.

C. Schlussfolgerung für die (Nicht-)Einleitung eines Projekts zur Kapazitätserhöhung

Wird ein anhaltender erwarteter Bedarf an neu zu schaffender Kapazität auf einer Seite der Entry-Exit-Systeme festgestellt, ist es nach Meinung der involvierten Fernleitungsnetzbetreiber notwendig, technische Studien durchzuführen. Abhängig davon, ob ein Bedarf an neu zu schaffender Kapazität auf einer der beiden Seiten der Grenze der Entry-Exit-Systeme festgestellt wird, wird auf einer oder beiden Seiten des spezifischen Entry-Exit-Systems ein Projekt initiiert.

Abweichungen können auftreten, wenn gerechtfertigte individuelle Umstände eintreten.

Wird ein Projekt für neu zu schaffende Kapazität initiiert, werden technische Studien für alle betreffenden Grenzübergangspunkte der Marktraumgrenze für die das Projekt initiiert wurde,

durchgeführt. Die spezifischen Grenzübergangspunkte für welche die technischen Studien durchgeführt werden, werden gemäß Artikel 27 NC CAM bestimmt. Dadurch werden ökonomische Aspekte sowie Aspekte der Netztopologie berücksichtigt.

Für die von diesem Bericht betroffenen Entry-Exit-Systeme werden die folgenden Schlussfolgerungen für die (Nicht-)Einleitung eines Projektes zur Kapazitätserhöhung gezogen:

a. Exit Polen (E-Gas Transmission System) (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS) – TSO GAZ-SYSTEM

Um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden, ist eine technische Studie für den Exit GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS erforderlich.

b. Entry Trading Hub Europe (GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS) – TSO ONTRAS

Um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden, ist eine technische Studie für den Entry GCP GAZ-SYSTEM/ONTRAS erforderlich.

D. Vorläufiger Zeitplan

Die beteiligten FNB planen die technischen Studien und die Konsultation des Entwurfs des Projektvorschlags nach folgendem vorläufigen Zeitplan durchzuführen:

Anfangsdatum	Abschlussdatum	Beschreibung
21.10.2019		Beginn der Projektierungsphase
21.10.2019		Technische Studien durch die TSOs
Im Kalenderjahr 2020		Veröffentlichung der Konsultationsdokumente
Im Kalenderjahr 2020		Öffentliche Konsultation
Im Kalenderjahr 2020		Planung der Angebotslevels durch die TSOs in enger Zusammenarbeit mit den nationalen Regulierungsbehörden
Q3/ Q4 2020	Q1/ Q2 2021	Genehmigung und Veröffentlichung der notwendigen Parameter gemäß Art. 28 Abs. 1 NC CAM durch die nationalen Regulierungsbehörden
Q1/ Q2 2021	5.5.2021	Anpassung der Angebotslevels durch die TSOs nach der Entscheidung der nationalen Regulierungsbehörden
5.5.2021	5.5.2021	Veröffentlichung der genehmigten Parameter und einer Vorlage des Vertrags/der Verträge bezüglich der Kapazität, die für das Ausbauprojekt angeboten werden soll
5.7.2021		Jahresauktion/wirtschaftliche Prüfung

Die Datumsangaben sind indikativ und können sich im Verlauf des Verfahrens noch ändern. Ist das Ergebnis der wirtschaftlichen Prüfung positiv, wird das Projekt in den nationalen Netzentwicklungsplänen berücksichtigt.

E. Übergangsregelungen für die Auktion bestehender Kapazitäten an den betroffenen IPs

Gemäß Art. 26, Abs. 13 j) des NC CAM werden die beteiligten FNB Kapazitäten im Einklang mit Art. 11 Abs. 3 des NC CAM anbieten. Die für diesen Bedarfsermittlungsbericht relevanten, unverbindlichen Bedarfsangaben umfassen insgesamt einen Zeitraum vom Gaswirtschaftsjahr 2021/22 bis zum Gaswirtschaftsjahr 2035/36 und entsprechen somit dem in den oben genannten Artikeln festgelegten Grenzwert. Derzeit untersuchen die beteiligten FNB wie Art. 11 Abs. 3 des NC CAM im Hinblick auf die begrenzte Anzahl an Jahren, die in der Jahresauktion 2020 angeboten werden, angewandt werden kann.

Die diesbezügliche Entscheidung wird von beiden FNB vor der Jahresauktion im Jahr 2020 gemeinsam getroffen.

F. Gebühren

Gemäß Artikel 26 Abs. 11 der EU-Verordnung 2017/459 können die FNB für Aktivitäten die aus der Übermittlung unverbindlicher Marktnachfragen resultieren, Gebühren erheben. Ob Gebühren erhoben werden oder nicht, wird von den FNB für jeden einzelnen Zyklus über neu zu schaffende Kapazität beurteilt. Die Entscheidung bezüglich dieser Frage für einen spezifischen Zyklus hat keine Auswirkungen auf die folgenden Zyklen.

Für den in diesem Bericht behandelten Zyklus gilt der folgende Beschluss hinsichtlich Gebühren: Es wurden von den in diesem Zyklus über neu zu schaffende Kapazität involvierten FNB keine Gebühren erhoben.

G. Kontaktinformationen**ONTRAS Gastransport GmbH**

René Döring

Uwe Thiveßen

Kapazitätsmanagement

Telefon:

+49 341 27111 - 2771/2163

Fax:

+49 341 27111 -2870

Email:

rene.doering@ontras.com

uwe.thivessen@ontras.com

**GAZ-SYSTEM S.A.**

Marta Zapart-Choma

Bereich Gasmarktentwicklung

Telefon:

+48 22 220 18 47

Fax:

--

Email:

marta.zapart@gaz-system.pl

incremental@gaz-system.pl